

| | |
|---------------------|--|
| Zeitschrift: | Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie |
| Herausgeber: | Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie |
| Band: | 17 (1910) |
| Heft: | 24 |
| Rubrik: | Firmen-Nachrichten |

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Da der Bauer nach Realisation einer guten Getreide- und Lein-
saaternte sich mit der Flachsbearbeitung nicht beeilt, dürfen
grössere Zufuhren nicht vor einem Monat zu erwarten sein.
Und erst bei grösseren Mengen wird man die Durchschnittsgüte
der neuen Ernte mit einiger Sicherheit bestimmen können.

Vom belgischen Flachs- und Leinenwarenmarkte.

Die Nachfrage nach russischen Flächsen hat sich gebessert,
und es fanden einige Umsätze zu steigenden Preisen, nament-
lich für die luftgerösteten Genres, statt. — In blauen flan-
drischen Flächsen ist der Markt weniger animiert. Die
Käufer sind zurückhaltender, und die Preise sind für die ge-
wöhnlichen Genres weniger gut behauptet. — Die Preise für
Leinen- und Werggarne sind fester als je. Die Spinnerei
bleibt sehr zurückhaltend und bringt ihre Preise mit den ge-
steigerten Rohmaterialien in Einklang. Man quotiert:

| Paket zu 3 Bündel | | | |
|-------------------|-------------------------------|---------|---------------------------------------|
| 30 er | Leinengarn (aus russ. Flachs) | Kette | Fr. 25—27 ¹ / ₂ |
| 40 er | " | " | " 22—23 ¹ / ₂ |
| 30 er | " | Schluss | " 24—26 |
| 40 er | " | " | " 21—22 |
| 12 er | Werggarn (aus russ. Werg) | Kette | " 34—37 |
| 12 er | " | " | " 32—33 |
| 20 er | " | " | " 25—27 ¹ / ₂ |
| 20 er | " | " | " 23—24 |
| 25 er | " | " | " 23—25 |
| 25 er | " | " | " 21—22 |

Jutegarne verkehren ruhig zu unveränderten Preisen. —
In Leinenwaren hat der Absatz, namentlich im Inlande,
etwas nachgelassen.

in jeder beliebigen Form bei gleichen oder ähnlichen Geschäften
beteiligen, oder bei Unternehmungen, die in irgend einem Zu-
sammenhang mit dem Zweck der Gesellschaft stehen, eine solche
Beteiligung im Interesse der Gesellschaft liegt. Das Grund-
kapital beträgt 2,000,000 Fr., eingeteilt in 4000 voll einbezahlte,
auf den Inhaber lautende Aktien im Nominalbetrage von 500 Fr.
Präsident des Verwaltungsrates ist Beat Stoffel in St. Gallen;
als Delegierter des Verwaltungsrates und zugleich Direktor
wurde gewählt: Ernst Staehelin in Lichtensteig. Es be-
sitzen ferner Kollektivprokura der Subdirektor Alfred Stoffel
in Schmerikon und der Prokurist Edwin Keller in Wattwil.

Ueber die St. Galler Feinwebereien A.-G. wird uns noch ge-
schrieben:

„Die St. Galler Feinwebereien A.-G. beschäftigen rund 1400
Mousseline-Webstühle und sind hinsichtlich der Zahl letzterer das
grösste Geschäft seiner Art in der Schweiz. Nun fehlte nur
noch, dass es eines schönen Tages hiesse: „Zürcher Feinweberei
A.-G. in Wald“ und dann würde das ganze Mousseline-Geschäft
in zwei starken Verbänden beherrscht, hoffentlich aber dann
nur so, dass eine gesunde Stabilität dabei herauskommt, wobei
sowohl der Weber, wie der Sticker zufrieden sein können.

Ein fester Verband unter den einzelnen Branchen ist eben
doch von ungeheurer Wichtigkeit und auf diesem Wege würde
namentlich in der Schweiz die Fabrikation wieder gedeihlich
entwickelt werden können. Aber es gehört eine ausgezeichnete
Organisation dazu und eine unbedingte Verbandstreue der ein-
zelnen; der Erfolg kann dann unmöglich ausbleiben.“



Mode- und Marktberichte

Seide.

Trotz dem etwas flauen Geschäftsgang in der Fabrik bleiben
die Preise auf dem Rohseidenmarkt gut gehalten. Japan und
China hatten ziemlich starke Verkäufe in feinem Titres nach
Nordamerika, weshalb die europäischen Märkte aus der Hausse
im fernen Osten auch Vorteil zogen. Im ganzen genommen ist
der Umsatz zurzeit nicht bedeutend.

Seidenwaren.

Trotzdem es wiederholt geheissen hat, die Mode sei Seiden-
geweben günstig, so hat man doch keine besondere Ursache,
vom Geschäftsgang in der Fabrik erbaut zu sein. Es fehlen
durchwegs das frisch-pulsierende Treiben und die lebhaft Be-
tätigung, wie sie durch ausgiebige Bestellungen und durch eine
ausgeprägte Mode etwa bewirkt werden. Das Jahr geht zu Ende,
ohne die mancherlei gehegten Hoffnungen erfüllt zu haben; möge
das kommende die diesjährigen Scharten wieder auswetzen.

Baumwolle.

Notierungen der Zürcher Börse für **Baumwollgarne** vom 9. Dez.

Gewöhnliche bis beste Qualitäten.

| a. Zettelgarne. | | per Kilo | |
|------------------------------|--|--------------|------|
| Nr. 12 Louisiana (pur) | | Fr. 2.64 bis | 2.74 |
| " 16 " | | " 2.68 " | 2.78 |
| " 20 " | | " 2.72 " | 2.82 |
| Nr. 38 Louisiana Calicotgarn | | Fr. 3.10 bis | 3.20 |
| " 50 Mako cardiert | | " 4.25 " | 4.45 |
| " 70 " | | " 5.— " | 5.20 |
| " 70 " peigniert | | " 5.60 " | 5.80 |
| " 80 " cardiert | | " 5.70 " | 6.— |
| " 80 " peigniert | | " 6.40 " | 7.— |
| b. Schussgarne. | | | |
| Nr. 12 Louisiana (pur) | | Fr. 2.64 bis | 2.74 |
| " 16 " | | " 2.68 " | 2.78 |
| " 20 " Ia. | | " 2.72 " | 2.82 |
| " 44 " Calicotgarn | | " 3.10 " | 3.20 |
| " 60 " | | " 3.50 " | 3.70 |
| " 70 Mako | | " 4.75 " | 4.95 |
| " 70 " peigniert | | " 5.30 " | 5.50 |
| " 80 " cardiert | | " 5.20 " | 5.40 |
| " 80 " peigniert | | " 5.90 " | 6.20 |
| " 120 " | | " 7.10 " | 7.30 |

Firmen-Nachrichten

Schweiz. — Rütli (Zürich). Unter der Firma Textil-
Union Rütli-Zürich hat sich am 2. Dezember eine Aktien-
gesellschaft mit Sitz in Rütli-Zürich gebildet. Das volleinbezahlte
Aktienkapital beträgt sechs Millionen Franken. Der Verwaltung-
rat besteht aus den Herren: John Syz, Zürich (Präsident);
Ruegg-Honegger, Zürich (Vizepräsident); Bühler-Honegger, Zürich;
Weber-Honegger, Zürich; Oberst Gugelmann, Langenthal; Jenny-
Dürst, Ziegelbrücke; A. Hoffmann, Zürich; Dr. Gwalter, Rappers-
wil; Prof. Dr. Zangger, Zürich.

Zweck der Gesellschaft ist die Beteiligung an Industrieunter-
nehmungen, insbesondere der Textil- und Textilmaschinenbranche.
Die „N. Z. Z.“ schreibt dazu: Es handelt sich demnach um
eine Trustgesellschaft, deren Bildung bei der fortschreitenden
Ueberführung unserer mittelgrossen Industrieunternehmen in die
Aktienform von nicht gewöhnlicher Bedeutung ist. Die Aktien
solcher Unternehmungen finden erfahrungsgemäss niemals einen
lebhaften und umsatzfähigen Markt und stellen deswegen meist
schwer realisierbare Werte dar. Durch die Vertrustung solcher
Titel werden Kapitalien mobilisiert und grosse Aktienstocks in
sachkundiger Hand vereinigt; beides liegt in hohem Masse im
Interesse unserer Industrie und unserer Volkswirtschaft.

Aus der Zusammensetzung des Verwaltungsrates darf ver-
mutet werden, dass es sich um Ueberführung der Mecha-
nischen Seidenweberei Rütli und der mit ihr liierten
Maschinenfabrik Rütli vormals Caspar Honegger
in die Trustgesellschaft handelt. Diese beiden Gesellschaften
haben schon bisher die Form der Aktiengesellschaft. Die Seiden-
weberei Rütli verfügt über ein Aktienkapital von zwei Millionen
Franken, die Maschinenfabrik über ein solches von drei Millionen.

— St. Galler Feinwebereien A.-G. in Lichten-
steig. Mit Sitz in Lichtensteig wurde eine Aktiengesellschaft
gegründet. Die Gesellschaft bezweckt die Errichtung und den
Betrieb von Feinwebereien und verwandter Geschäfte in der
Schweiz und im Ausland, und im speziellen die Uebernahme
und den Betrieb der Geschäfte der Firma Widmer, Staehelin
und Cie. in Lichtensteig und Schönengrund, sowie der drei
Fabriken von Beat Stoffel in St. Gallen. Die Gesellschaft kann
auch Filialen und Agenturen im In- und Ausland errichten, sich